

## B KULTURWISSENSCHAFTEN

### BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

#### Religionsphilosophie

#### Personale Informationsmittel

#### Moses MENDELSSOHN

- 18-1** *Mendelssohns diskrete Religion* / Björn Pecina. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2016. - XII, 394 S. ; 24 cm. - (Beiträge zur historischen Theologie ; 181). - Zugl.: Halle-Wittenberg, Univ., Habil.-Schr., 2014. - ISBN 978-3-16-153352-5 : EUR 99.00  
[#4882]

Nachdem man lange Zeit Moses Mendelssohn<sup>1</sup> nur als eher nachrangigen Denker seiner Zeit angesehen hatte, konnte durch die Forschungen der letzten Jahren gezeigt werden, daß man damit der Bedeutung Mendelssohns in der Philosophie der Aufklärung nicht gerecht wird. In der Mendelssohn-Forschung<sup>2</sup> spielt die Frage danach, in welches Verhältnis der Philo-

---

<sup>1</sup> *Moses Mendelssohn* : ein jüdischer Denker in der Zeit der Aufklärung / Shmuel Feiner. Aus dem Hebräischen von Inge Yassur. [Simon-Dubnow-Institut für Jüdische Geschichte und Kultur]. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2009. - 222 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-525-35097-3 : EUR 24.90 [#0396]. - Rez.: IFB 9-1/2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz278116531rez-1.pdf> - *Moses Mendelssohn* - Begründer des modernen Judentums / Dominique Bourel. Aus dem Französischen von Horst Brühmann. - 1. Aufl. - Zürich : Ammann, 2007. - 800 S. ; 24 cm. - Einheitssacht.: Moses Mendelssohn - La naissance du judaïsme moderne <dt.>. - Zugl.: Paris, Sorbonne, Habil.-Schr., 1995. - ISBN 978-3-250-10507-7 : Sfr. 58.00, EUR 34.90 [#0168]. - Rez.: IFB 09-1/2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz266615848rez-1.pdf>

<sup>2</sup> Als jüngere deutschsprachige Beiträge sei verwiesen auf *Moses Mendelssohn* / hrsg. von Heinz-Ludwig Arnold und Cord-Friedrich Berghahn. - München : Edition Text + Kritik, 2011. - 204 S. ; 24 cm. - (Text + Kritik : Sonderband ; 2011). - ISBN 978-3-86916-109-9 : EUR 26.00 [#2049]. - Rez.: IFB 11-3 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz347209920rez-1.pdf> - *Moses Mendelssohns Sprachpolitik* / Grit Schorch. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2012. - X, 298 S. ; 24 cm. - (Studia judaica ; 67). - Zugl. leicht überarb. Fassung von: Halle (Saale), Univ., Diss., 2010 u.d.T.: Schorch, Grit: "Irdische" und "himmlische" Sprachpolitik bei Moses Mendelssohn. - ISBN 978-3-11-027559-9 : EUR 99.95 [#2761]. - Rez.: IFB 13-1 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz368528510rez-1.pdf> - *Facetten des Menschen* : zur Anthropologie Moses Mendelssohns / Anne Pollok. - Hamburg : Meiner, 2010. - 631 S. ; 23 cm. - (Studien zum achtzehnten Jahrhundert ; 32). - Zugl.: Halle (Saale), Univ., Diss., 2007. - ISBN 978-3-7873-1882-7 : EUR 98.00 [#0919]. - Rez.: IFB 12-3 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz312064292rez-1.pdf> - *Moses Mendelssohn und die Krankheit der Gelehrten* : psychologisch-biographische Studie / Hans-Joachim Schwarz ; Renate Schwarz. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2014. - 410 S. : Ill.,

soph sich zu der Offenbarungsreligion einerseits und zum Aufklärungsdenken andererseits stellt, eine wichtige Rolle. Denn Mendelssohns Position ist in mancher Hinsicht prekär. In einer christlich geprägten Umwelt lebend, von Christen wie Lavater teils mit ungehörigen Zumutungen bedrängt,<sup>3</sup> dem Judentum verbunden, aber nicht einfach auf unkritische oder hergebrachte Weise – das alles gilt es zu berücksichtigen, wenn man sich dem Religionsphilosophen Mendelssohn zuwendet, der gerade kein radikaler Aufklärung im Sinne einer materialistischen Zurückweisung aller Offenbarungsreligion oder sogar aller Religion überhaupt war. Denn Mendelssohn versuchte gerade, das Postulat der Aufklärung damit zu verbinden, an Partikularität auch festhalten zu können, ohne die es keinen Pluralismus der religiösen Überzeugungen geben kann.<sup>4</sup>

Der Verfasser der vorliegenden sehr gehaltvollen theologischen Habilitationsschrift<sup>5</sup> von Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die allen ans Herz zu legen ist, die sich überhaupt für Philosophie und Theologie der Aufklärung interessieren, nähert sich seinem sehr spannenden Thema in mehreren Schritten, wobei es insbesondere der theologische Kontext ist, der hier fruchtbar gemacht wird. Zunächst wendet er sich der Theologie Johann Friedrich Wilhelm Jerusalem zu, der von Karl Aner eine große Bedeutung für die sogenannte Neologie zugesprochen wurde, was später teilweise stark kritisiert wurde. Eine Rolle spielt hierbei die Frage, welche Rolle dem Erfahrungsbegriff bei Jerusalem zukommt bzw. inwiefern sich die Religion einfach darstellen lassen können muß. Jerusalem's Bedeutung für die Theologie des 18. Jahrhunderts ist bei weitem noch nicht hinreichend erforscht, so daß es schon vor daher sehr erfreulich ist, wenn Pecina ausführlich auf ihn eingeht, dann aber im weiteren Verlauf auch ebenso ausführlich den Empfindungsbegriff im Kontext von Religion und Aufklärung diskutiert, der mit Einflüssen von Autoren wie Dubos, Leibniz, Baumgarten und Sulzer

---

graph. Darst. ; 23 cm. - ISBN 978-3-86525-355-2 : EUR 34.00 [#3507]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399563563rez-1.pdf> - Schließlich sei auch auf das folgende Forschungsorgan hingewiesen: **Mendelssohn-Studien** : Beiträge zur neueren deutschen Kulturgeschichte / hrsg. für die Mendelssohn-Gesellschaft. - Hannover : Wehrhahn. - 24 cm [#4478]. - Bd. 19. - Hrsg. ... von Roland Dieter Schmidt-Hensel und Christoph Schulte. - 2015. - 372 S. : Ill. - ISBN 978-3-86525-469-6 : EUR 34.00. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz014778432rez-1.pdf>

<sup>3</sup> Vgl. **Moses Mendelssohn** : Freunde, Feinde & Familie ; [eine Ausstellung der Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum, 25. November 2012 - 07. April 2013] / [Eva-Maria Thimme (Hg.). Übers. Maria Lanman]. - 1. Aufl. - Berlin : Hentrich & Hentrich, 2014. - 103 S. : Ill. ; 23 cm. - (Schriftenreihe des Centrum Judaicum ; 10). - ISBN 978-3-95565-038-4 : EUR14.90 [#3677]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz40844181Xrez-1.pdf>

<sup>4</sup> Siehe dazu grundlegend **Moses Mendelssohns "Jerusalem"** : ein Beitrag zur Geschichte der Menschenrechte und der pluralistischen Gesellschaft in der deutschen Aufklärung / Cord-Friedrich Berghahn. - Tübingen : Niemeyer, 2001. - VI, 320 S. - (Studien zur deutschen Literatur ; 161). - Zugl.: Berlin, Techn. Univ., Diss., 1999. - ISBN 3-484-18161-3. - Inhaltsverzeichnis: [http://scans.hebis.de/10/07/52/10075232\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/10/07/52/10075232_toc.pdf)

<sup>5</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1051707404/04>

verbunden ist und schließlich in den Briefen **Über die Empfindung** kulminiert. Mendelssohn ist auch zu verorten im Kontext der Debatten um die sogenannte Bestimmung des Menschen, wobei es nicht zuletzt um die Frage nach dem Glück des Menschen und um seine Unsterblichkeit ging, die Mendelssohn selbst vor allem durch seine Anverwandlung des Platonischen **Phaidon** in seinem eigenen **Phädon** thematisierte, in dem er sozusagen die bei Platon vorliegende Argumentation für eine Unsterblichkeit der Seele auf dem Boden der Metaphysik von Leibniz und Wolff aktualisierte (dazu das Kapitel C). Besonders aufschlußreich ist für das Verständnis der Position Mendelssohns in den Debatten der Zeit das Verhältnis zu dem bereits erwähnten Lavater, dem hier ein eigenes Kapitel gewidmet ist, in dem insbesondere auch der berühmte Brief Mendelssohns an den Erbprinzen von Braunschweig, Carl Wilhelm Ferdinand, dem Widmungsträger der **Betrachtungen über die vornehmsten Wahrheiten der Religion** von keinem Geringeren als dem Abt Jerusalem, behandelt wird (S. 225).

Im Zentrum von Pecinas präziser und weiterführender Auslegung steht naturgemäß die **Jerusalem**-Schrift, die hier hinsichtlich der Frage nach dem Wesen der jüdischen Religion unter Berücksichtigung der staatsphilosophischen Aspekte, der Naturrechtslehre und der Toleranztheorie entfaltet wird. Schließlich geht Pecina auch noch auf die letzte wichtige Arbeit Mendelssohns ein, die **Morgenstunden**, die schon eine Reaktion innerhalb des sogenannten Spinozastreits darstellen und sogar von Kant gewürdigt wurden. Da gerade die Kantsche Philosophie als der Wendepunkt der Philosophiegeschichte betrachtet wird, der alle vorigen Formen von Metaphysik als letztlich überholt ansieht, nimmt Pecina diese Situation keineswegs zum Anlaß, Mendelssohn damit philosophiegeschichtlich zu entsorgen. Vielmehr mahnt die Geschichte der Verabschiedungen der Metaphysik, zuletzt durch ein „nachmetaphysisches Denken“ à la Habermas, zur Vorsicht, denn auch Mendelssohn selbst sah den Kritizismus trotz des bekannten Wortes vom Alleszermalmer Kant eher als Prüfung denn als Zerstörung der klassischen Metaphysik (S. 339). Die als Großtat gerühmte Verabschiedung der Metaphysik etwa durch Schleiermacher war voreilig, denn Religion braucht auch metaphysische Reflexion, nicht nur die Berufung auf ein Gefühl, wenn es darum geht, das Unbedingte, auf das Religion zielt, zu verstehen.

Es liegt mit dieser bemerkenswerten theologischen Arbeit zu Mendelssohn, deren Inhalt hier nur sehr cursorisch gestreift werden konnte, eine sehr lesenswerte Arbeit vor, die man zur Kenntnis nehmen sollte, wenn man die philosophisch-theologischen Konstellationen des 18. Jahrhunderts studiert. Denn diese betreffen im Kern wichtige Frage, die auch Mendelssohn reflektieren mußte. So zeigt die Arbeit einmal mehr die zentrale Rolle der Außen-seiterfigur Mendelssohn für das geistige Leben Deutschlands in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.<sup>6</sup>

---

<sup>6</sup> Weil Pecina meist ältere Ausgabe von Mendelssohns Schriften benutzt, sei hier noch auf die inzwischen weitgehend abgeschlossene moderne Mendelssohn-Ausgabe hingewiesen, die freilich für denjenigen, der nicht in einer Bibliothek damit arbeiten kann, unerschwinglich ist: **Gesammelte Schriften** / Moses Mendelssohn. - Jubiläumsausg. / begonnen von I. Elbogen ... - Stuttgart- Bad Cannstatt :

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8848>

---

Frommann-Holzboog. - 21 cm [#0421]. - Bd. 9. Schriften zum Judentum 3,4. Einleitungen, Anmerkungen und Register zu den Pentateuchkommentaren in deutscher Übersetzung / bearb. von Rainer Wenzel. Mit einem Beitrag von Werner Weinberg. Hrsg. von Daniel Krochmalnik. - 2016. - CXII, 576 S. - ISBN 978-3-7728-2495-1 : EUR 236.00, EUR 196.00 (Forts.-Pr.). - Rez.: **IFB 16-4**  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8015>